

Schaumburger mit Top-Zeiten beim Waldlauf

LANDKREIS. Für die Para-Eischwimmerin Tina Deeken geht es dieser Tage immer wieder ins kühle Nass. „Im Annabad und im Silbersee in Hannover absolviere ich Kältetraining“, sagte Deeken. Beide Gewässer sind derzeit noch knapp im zweistelligen Temperaturbereich.

Vom See ging es für die Para-Athletin am Wochenende noch immer leicht schlotternd zum Bothfelder

Waldlauf. Da die Streckenbeschaffenheit (Crosslauf mit Waldwegen, Asphalt, Rasen, Aschenbahn, enger Unterführung) dort den Einsatz des



Rennrollstuhles Tina Deeken nicht ermöglicht, musste Deeken ausweichen. „Ich war im Fünf-Kilometer-Walking-Wettbewerb dabei. Para-Walking für mich, mit meinen Orthesen und Gehstöcken“, sagte sie. Für sie sprang Gesamtplatz 13 heraus, zudem war sie mit der Zeit von 43:51,18 Minuten achtschnellste Frau und Zweite in der Altersklasse (AK) 45. Gewonnen hat Christina Schiller vom VfL Bückeburg die AK45 mit einer Zeit von 35:14,37 Minuten. Sie wurde Gesamtzweite und war dabei schneller als der erste Mann im Ziel.

Sebastian Höltje (Platz drei und vier) und Jobst von Palombini (Rang vier und fünf), beide ebenfalls für den VfL Bückeburg in der AK55 an den Start gegangen, sind sowohl über fünf Kilometer als auch über zehn Kilometer erfolgreich gewesen. VfLler Uwe Böhm wurde zudem Erster in der Altersklasse 65.

Über die Fünf-Kilometer-Distanz war auch der VfL Bad Nenndorf mit einer Mannschaft stark vertreten. Mariel Buchholz kam als dritte Frau ins Ziel, Jonas Gattner (1., MJU20) und Milena Schneider (1., WJU20), Ruth Schuba (2., WJU20), Leon Tüting (3., M15), Amelie Reinecke (6., WJU20) erreichten ebenfalls beachtliche Platzierungen. Martin Hohl vom SV Obernkirchen überschritt als 14. in der AK55 die Ziellinie.

Über zehn Kilometer waren schließlich noch Annika (2., AK30) und Thomas Tatge (6., AK65) vom TuS Jahn Lindhorst dabei.